

Stadtwerke Schwerin  
Eckdrift 43 - 45  
19061 Schwerin

Telefon: (0385) 633 0  
Fax: (0385) 633 11 11  
E-Mail: stadtwerke-schwerin@swn.de  
Internet:  
www.stadtwerke-schwerin.de

**Kundenservice**  
Privatkunden  
Telefon: 633 14 27  
Fax: 633 14 24  
E-Mail: kundenservice@swn.de

**Öffnungszeiten**  
Kundencenter:  
(Änderungen möglich)  
Mecklenburgstraße 1  
Eckdrift 43 - 45  
Mo. 8 bis 18 Uhr  
Di. 8 bis 18 Uhr  
Mi. 8 bis 14 Uhr  
Do. 8 bis 18 Uhr  
Fr. 8 bis 14 Uhr

**Geschäftskunden**  
Telefon: 633 12 83  
Fax: 633 12 82  
E-Mail: vertrieb@swn.de

**Hausanschlüsse**  
Anschlussbearbeitung  
Telefon: 633 35 90  
bis 633 35 95  
Fax: 633 35 96

**Leitungsauskunft**  
Telefon: 633 35 19  
Fax: 633 39 96

**Kommunikation**  
Telefon: 633 11 90  
Fax: 633 12 93

**Schulkontakte**  
Telefon: 633 18 68  
Fax: 633 12 82

## Notrufnummern

Technische Störungen  
Telefon: 633 42 22

Gasgeruch  
Telefon: 633 33 60

Zentrale Einwahl  
Telefon: 633 - 0



Der kraftwerkseigene Kran hebt den 27 Tonnen schweren Kondensator an, damit er auf Schwerlastrollen abgesetzt werden kann. Fotos: SWS

# Einbau einer Großkomponente

Nach der Entkernung des Kraftwerkes wurde ein neuer Hochdruck-Heizkondensator installiert

Schwerin • Schon fast ein Jahr wird am Heizkraftwerk in Schwerin Süd gebaut. Die alte Technik wird nach fast 30 Jahren durchgehenden Betriebs schrittweise deinstalliert. Mit dem Einbau des Hochdruck-Heizkondensators starten die Stadtwerke Schwerin nun in die Phase der Neuinstallationen.

Der 27 Tonnen schwere Kondensator wurde mit einem Spezialtransport am HKW Süd angeliefert und anschließend auf Schwerlastrollen im Kraftwerksgebäude zu seinem Bestimmungsort manövriert. René Tilsen, Bereichsleiter Erzeugung bei den Stadtwerken, freut sich über diesen Meilenstein: „Nach einer umfangreichen Planungsphase

und einem Jahr der Demontage können wir endlich mit der Installation der neuen Technik in unserem Heizkraftwerk loslegen. Mit einer Länge von zehn und einem Durchmesser von zwei Metern ist der Hochdruck-Heizkondensator das erste von weiteren großen Bauteilen für unser grunderneutes Kraftwerk. Insgesamt werden wir zwei Heizkondensatoren installieren, um die Stromkennzahl, also das Verhältnis von Stromleistung und Wärmeleistung, für unser Kraftwerk zu optimieren. Parallel bereiten wir auch schon den Stahlbau für unsere zwei neuen Gasturbinen vor, die derzeit noch auf dem Seeweg von Long Beach in den USA nach Zeebrugge in Belgien sind.“ Wenn die Modernisierungsmaßnahmen Anfang 2023 beendet sind, betreiben die

Stadtwerke Schwerin eines der modernsten und effizientesten Erdgaskraftwerke der Welt. Trotz der Umbauarbeiten ist die Wärme- und Stromversorgung für die Schweriner Haushalte jederzeit gesichert. Ende 2021 wurde beispielsweise ein 135 Tonnen schwerer Mietkessel auf dem Kraftwerksgelände installiert, der bei Bedarf für die Erzeugung von Wärme zugeschaltet werden kann. Mit der Modernisierung des Heizkraftwerks, dem Bau der Geothermieanlage in Schwerin Lankow, dem Betrieb einer Biogasanlage und dem Ausbau der unternehmenseigenen Photovoltaikanlagen verfolgen die Stadtwerke Schwerin konsequent ihr Ziel, CO<sub>2</sub>-Emissionen bei der Wärme- und Stromerzeugung zu mindern. *Julia Panke*

# Projekt zur Gesundheit hält Stadtwerker fit

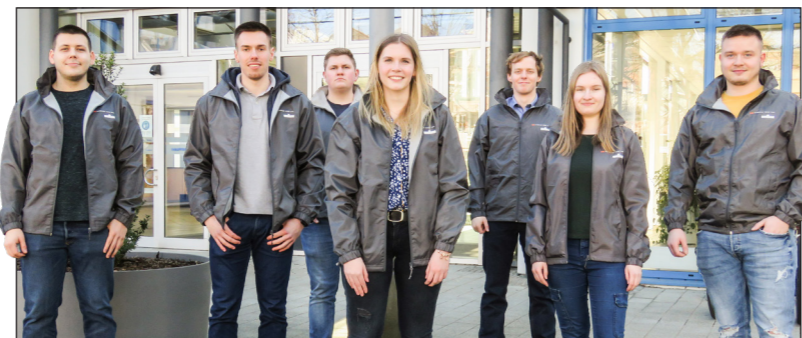
Auszubildende des zweiten Lehrjahres sind Landessieger 2021 der BARMER-Aktion in MV

Schwerin • Der „Moveguide“ ist ein Gesundheits-Projekt der Krankenkasse BARMER in Zusammenarbeit mit den Auszubildenden des Stadtwerke-Verbundes. Es ist zugleich Einladung und fachliche Begleitung zur gesunden Arbeits- und Lebensweise und bietet vielfältige Möglichkeiten einer gelebten Work-Life-Balance. Alle Auszubildenden des zweiten Ausbildungsjahres der SWS und der WAG beteiligten sich aktiv daran.

Die junge Generation wird auf diese Weise zu Multiplikatoren und Coaches in Sachen Gesundheit. Sie erarbeiten im Team eigenständig verschiedene Ansätze von Gesundheitsideen für ihr Unternehmen und dokumentieren diese in einer Präsentation. Das Projekt wird intensiv von der BARMER unterstützt und begleitet. Madleen Luft, Beraterin Firmengesundheit der BARMER in Schwerin, steht den jungen Leuten stets mit Rat und Tat zur Seite. Die gelebte Teamarbeit fördert die aktive Auseinandersetzung mit dem Thema „Gesundheit am Arbeitsplatz“ als einen wichtigen Baustein für eine gesunde Arbeitswelt sowie die Organisationsfähigkeit und das Zeitmanagement. In den vergangenen Jahren haben die Vorgänger-Azubi-Teams bereits sehr gute Arbeiten auf den Weg gebracht und mit einem Gesundheitstag sowie verschiedenen Gesundheitsnewslettern ein gutes Funda-

ment erarbeitet. Die Ergebnisse der Arbeiten werden allen Beschäftigten im Unternehmensverbund zur Verfügung gestellt. Dies ist nicht nur spannende Lektüre, sondern lädt auch zum Gespräch oder Feedback sowie zum Quiz über Gesundheitsfragen ein. Im Jahr 2021 haben die Stadtwerke-Auszubildenden den Landessieg für Mecklenburg-Vorpommern erringen können. Die Jury hat die Vielfalt in den weiterführenden Newslettern überzeugt, denn es wurden spannende Themen aus dem Blickwinkel der Auszubildenden aufgegriffen, so zum Beispiel auch eine Gesundheits-Olympiade zum Mitmachen. Die Stadtwerke nahmen bereits zum dritten Mal in Folge teil. Das beweist die Akzeptanz im Unterneh-

men und die Nachhaltigkeit dieses lehrreichen Projektes. Das Besondere des Teams 2021 war, dass es sich an eine Videopräsentation zur Wettbewerbseinreichung heranwagte. Dazu musste das Konzept von der ursprünglichen Printvariante in eine Videovariante umgeschrieben und eigenständig umgesetzt werden. Dies war eine Premiere, die das Team souverän meisterte. Auch die Jury war von der gelungenen Präsentation überzeugt und belohnte die aktiven jungen Leute mit dem Siegerpreis des Jahres. Die Geschäftsführungen der SWS und der WAG sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gratulieren dem Gewinnerteam und freuen sich auf weitere kreative Ideen in den kommenden Jahren. *gg*



Das Gewinnerteam: (v.l.) Lars Becelewski, Tom-Linus Humann, Tom Grap, Lea Kerber, Michael Wrede, Jasmin Wengorz, Tim Hinrichs. Foto: SWS

# Wohnblöcke erhalten Glasfaser

Durch eigene Versorgungskanäle bleibt das FttB-Projekt auf dem Großen Dreesch im Zeitplan

Großer Dreesch • Im letzten Jahr starteten die Stadtwerke Schwerin ein Erschließungsprojekt zur Versorgung mit Glasfaser-Internet auf dem Großen Dreesch. Die Glasfaser-Anbindung realisiert der Versorger über die vorhandene Infrastruktur in direkter Nähe. So nutzen die Stadtwerke eigene Versorgungskanäle, die sich mit einer Gesamtlänge von dreieinhalb Kilometern über das Gebiet verteilen. Diese sogenannten Kollektoren setzen sich aus einem unterirdischen Versorgungssystem für Strom, Gas, Fernwärme, Trink-, Abwasser und Telekommunikationsleitungen zusammen.

Die aktive Glasfasertechnik wird bis in das jeweilige Gebäude hineingebracht. Dieses Prinzip nennt sich „Fibre to the Building“ – kurz FttB. Die Glasfaserleitung endet nicht bereits draußen am Verteilerkasten, sondern verläuft bis in den Keller des Wohnhauses. An dem sogenannten Anschlusspunkt für die In-Haus-Technik treffen Glasfaser- und Kupfertechnik (G.fast-Technologie) aufeinander. Mit dieser Variante konnte in sehr kurzer Zeit schnelles Internet in einzelne Wohnblöcke gebracht werden. Der Vorteil hierbei: Die Erschließungsarbeiten finden zunächst in den Kellern und somit ohne Beeinträchtigung der Wohnbereiche statt. Sobald sich ein Mieter für ein city.kom-Produkt entscheidet, wird der Internetanschluss mit wenigen Handgriffen durch einen Stadtwerke-Servicetechniker eingerichtet. „Wir bieten unseren Kunden eine stabile Internet-Flat-



Service-Techniker richten den Internet-Anschluss persönlich ein. Foto: Stadtwerke / Maxpress

rate mit einer Bandbreite bis zu 240 Mbit/s im Download. Dies ermöglicht eine hohe Datenübermittlung von mehreren internetfähigen Geräten gleichzeitig für Streaming, Gaming oder einfach schlichtes Surfen im Web“, erläutert Mario Jeske, Gruppenleiter im Fachbereich. Jeder Vertragskunde erhält einen kostenlosen Premium-Zugang zum city.WLAN – und das für insgesamt fünf Endgeräte. „Ein tolles Angebot für unsere Internet-Kunden: Unterwegs mit dem Bus oder beim Stadtbummel ist das engmaschige WLAN-Angebot in Schwerin ein klarer Mehrwert und schont automatisch das mobile Datenvolumen“, ergänzt Mario Jeske. In 2021 sind bereits zahlreiche Wohneinheiten der WGS Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH,

zum Beispiel in der Anne-Frank-Straße, der Friedrich-Engels-Straße und der Dr.-Martin-Luther-King-Straße an das Stadtwerke-Glasfasernetz angeschlossen worden. Sobald die Arbeiten in der Andrej-Sacharow-Straße, Von-der-Schulenburg-Straße und der Von-Stauffenberg-Straße abgeschlossen sind, profitieren rund 1.400 Wohnungen der WGS auf dem Großen Dreesch von einem ultraschnellen Internetanschluss der Stadtwerke Schwerin. *Ulrike Kirsten*

Beratung und Infos:  
Telefon: (0385) 633 14 27  
E-Mail: kundenservice@swn.de



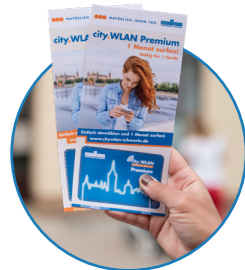
www.citywlan-schwerin.de

Automatisch für city.kom-Kunden! city.WLAN-Premium bietet Kunden den Vorteil, viele Daten und echtes Geld zu sparen. city.kom-Kunden surfen mit 5 Geräten im verschlüsselten Netz. Und das rund um die Uhr, an über 100 Hotspots im Stadtgebiet und im Nahverkehr Schwerin.

Mehr zum Thema Kollektoren der Stadtwerke Schwerin



Scannen und Video ansehen



city.WLAN Tickets  
Ticketinhaber surfen unterwegs schnell und günstig im öffentlichen WLAN der Stadtwerke Schwerin.

Online (im city.WLAN Empfangsbereich) für 1 Endgerät:  
1 Tag / 1 Euro  
7 Tage / 5 Euro  
30 Tage / 10 Euro

Mehr Tickets in den Verkaufsstellen:  
Stadtwerke Kundencenter, Mecklenburgstr. 1 und Eckdrift 43-45  
Kundencenter Schweriner Nahverkehr: Marienplatz



Die Stadtwerke Schwerin wünschen allen Frauen alles Gute zum diesjährigen Frauentag und danken Horst Klinnert für die gelungene Zeichnung. Zeichnung: Horst Klinnert